

**Gasthofs-Verkauf.** Mein in der Vorstadt Burzen dicht an der Dresdner Land- und Chaussee-Straße gelegenes „zur goldenen Rose“ genanntes, vorzüglich geräumig wohl eingerichtetes und im besten Zustande befindliches Gasthaus, welches, so wie allbekannt, keiner weiteren Anpreisung bedarf, will ich sofort und daß solches zu nächste Ostern 1835 bezogen werden kann, um billig und annehmlchen Preis verkaufen; hierzu ist nur eine baare Anzahlung von 2500 Thlr. erforderlich, das Uebrige, weshalb eine Aufkündigung nicht zu befürchten steht, kann nach 4 Procent übernommen werden, und bitte, sich in meiner Wohnung hier, Hainstraße Nr. 207, eine Treppe hoch (Bärmanns Hof), bei mir gefälligst zu melden.

Leipzig, den 10. Februar 1835.

J. C. Gutheil.

**Pianoforte-Verkauf.** Ein gebrauchter aber noch in gutem Stande sich befindender Flügel von Frits in Wien, in Mahagony und 6 Octaven enthaltend, steht in Commission zum Verkauf bei dem Clavierstimmer Darnstädt, neuer Neumarkt Nr. 643, 3te Etage.

**Verkauf.** Um mein Commissionslager von  
**feinstem theninger Schuhmacher-Hanf**  
recht bald zu räumen, verkaufe ich denselben besonders billig. F. W. Grothe.

Zu verkaufen sind nahe bei Leipzig mehrere Landgüter und Häuser mit Gärten, durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

### Wiener Filzhüte,

à Stück 1 Thlr. 20 Gr. bis 2 Thlr. 8 Gr., sind wieder fertig geworden in der Haugl'schen Hutfabrik.

### Feine Wäsche für Herren,

in einer großen Auswahl und neuester Façon, als: Herrenkragen, Chemisettes, Manchetten, feine colorierte Hemden, Leinwand-Hemden, nebst mehreren andern Artikeln, empfiehlt zu den billigsten Preisen F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

### Local-Veränderung.

Wir haben von heute an unser Local in Nr. 882 am Rosplatz verlegt.  
Den 2. März 1835. Gebrüder Frölich.

### Offene Stelle.

Für ein bedeutendes auswärtiges Schnitt- und Modewaaren-Geschäft wird zum 1. April d. J. ein in dieser Branche gehörig routinirter, der französischen Sprache womöglich gewachsener, Commis unter sehr annehmlchen Bedingungen gesucht durch das Commissions-Comptoir von Otto Jauch, Barfußgäßchen Nr. 181, erste Etage.

**Gesuch.** In ein großes Ausschneid- und Modewaaren-Geschäft in Breslau wird ein geübter und gewandter Verkäufer, jedoch nur aus diesem Fache, gesucht. Hierauf Reflectirende erfahren die nähern Bedingungen auf dem Thomaskirchhofe Nr. 68, eine Treppe hoch, in den Mittagsstunden von 1 bis 2 Uhr.

Gesucht wird zum gleichen Antritt in einer ital. Waaren- und Weinhandlung ein thätiger und gewandter Markthelfer, der bereits in einem dergleichen Geschäfte servirt haben muß, und mit der Kellerrei, Weinkenntniß und dem Schreiben bewandt ist. Hierauf Reflectirende, welche sich über ihre Brauchbarkeit und moralischen Werth genügend ausweisen können, belieben sich in frankirten Briefen zu melden unter der Adresse O. M. K., poste restante Leipzig.

**Dienstgesuch.** Ein Mädchen, welches im Nähen und Platten erfahren, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schon viele Jahre in den ersten hiesigen Häusern als Jungemagd gewesen ist, und die besten Atteste und Empfehlungen aufzuweisen hat, sucht zu Ostern einen dergleichen Posten. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst an den Hausmann Moriz in Barthels Hof wenden.

**Logisgesuch.** Ein pränumerando zahlender junger Beamteter sucht im Peters- oder Grimma'schen Viertel ein anständiges Logis in einem Garten, oder wenigstens mit Aussicht in's Freie. Preis nicht über 40 Thaler. Adressen unter V. Z. erbittet man sich durch die Expedition dieses Blattes.